

Kurze Wege – Schnelle Hilfe – Niemand geht verloren

Mit einer feierlichen Eröffnung nimmt das Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau ab Donnerstag, den 19. September 2019, seine Arbeit im gemeinsamen Gebäude der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und des Jobcenters Dessau-Roßlau am Seminarplatz 1 auf. Die neue Beratungsstelle widmet sich allen Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und bietet Unterstützung bei den Herausforderungen auf dem Weg von der Schule in den Beruf.

„Wir sind stolz darauf, dass wir in Dessau-Roßlau als erste Kommune Sachsen-Anhalts im Rahmen des Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt“ eine Jugendberufsagentur unter dem Namen Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau eröffnen und damit Beratungsangebote für Jugendliche an der Schwelle zur Ausbildung an einem Ort zusammenführen“, fasst Jens Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau die Bedeutung des Tages zusammen. Da ließ sich auch der Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff nicht zweimal bitten und reist gemeinsam mit einer Delegation zur Eröffnungsfeier nach Dessau-Roßlau an. Dort schaut er sich unter anderem die neuen Räumlichkeiten an, spricht mit Jugendlichen, die sich gerade am Übergang von der Schule in den Beruf befinden sowie den Berufsberaterinnen und Beratern vor Ort.

Im Jugend.Berufs.Zentrum arbeiten ab sofort die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, die Arbeitsvermittlung des Jobcenters Dessau-Roßlau und die Jugendsozialberatung des Jugendamtes der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau an einem Ort/unter einem Dach zusammen. „Ein besonderes Augenmerk wird auf die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit gelegt. Wir verfolgen damit das Ziel, dass jeder junge Mensch unabhängig von seinen Zugangsbedingungen eine für ihn passende Berufsausbildung findet. Auf dem Weg dorthin können verschiedene Hürden und Herausforderungen liegen, denen wir mit dem neuen Beratungsangebot noch besser und intensiver begegnen wollen“, erklärt Ines Blaschczok, Geschäftsführerin des Jobcenters Dessau-Roßlau. Ergänzend fügt Jary Hicksch, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg hinzu: „Es ist uns gelungen, einen Beratungsort für Jugendliche zu konzipieren, an welchem sie sich mit ihren Anliegen hinsichtlich Ausbildung, Studium oder Arbeit wenden können. Hierbei erhalten junge Menschen Orientierung über mögliche Wege und direkte kompetente Unterstützung sowohl persönlicher als auch finanzieller Art.“

Das Jugend.Berufs.Zentrum steht ab dem 20.09.2019 allen jungen Menschen zur Verfügung, um Unterstützung zur Berufs- und Studienorientierung, zu Arbeits- und Ausbildungsangeboten und bei Hilfen in besonderen Lebenslagen zu erhalten. Ebenso richtet sich der Anlaufpunkt an Eltern und Akteure des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes. Weitere Informationen finden Sie unter www.jbz-dessau-rosslau.de.

Das Landesprogramm RÜMSA wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Eckdaten:

Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau – Beratungsstelle für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, Studium und Herausforderungen auf dem Weg von der Schule in den Beruf.

Seminarplatz 1
06846 Dessau-Roßlau
jugendberufszentrum@dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten:

Montag 11:00 - 12:30 Uhr
Dienstag 11:00 - 12:30 & 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 - 12:30 & 14:00 - 17:30 Uhr
Freitag geschlossen

Weitere Informationen: <https://www.jbz-dessau-rosslau.de>



Bild_1: Ministerpräsident Reiner Haseloff und Oberbürgermeister Peter Kuras enthüllen die Eingangsstelle des Jugend.Berufs.Zentrums am Seminarplatz.

Stadt Dessau-Roßlau
Koordinierungsstelle JBZ Dessau-Roßlau
Zerbster Str. 4
06844 Dessau-Roßlau
Sabina Schwarzenberg
Tel.: 0340 204-1805
Mail: sabina.schwarzenberg@dessau-rosslau.de